

# Gemeinsam unterwegs: KEB stellt neues Programm vor

Schwerpunkt liegt auf der Ökumene



Das Herbst-Winter-Programmheft der Katholischen Erwachsenenbildung präsentieren (v.l.) Geschäftsführer Reinhold Sterflinger, stv. KEB-Diözesan-Vorsitzende Magelone Diehl-Zahner, Referent Pfarrer i.R. Max Pinzl und KEB-RIS-Vorsitzender Uli Wandt. – Foto: Stummer

**Altötting.** „Gemeinsam unterwegs im Leben und im Glauben“, das ist das Motto der Herbst-Winter-Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung Rottal-Inn-Salzach. Geschäftsführer Reinhold Sterflinger stellte jetzt das neue Programmheft vor und zeigte sich erfreut über das breite Spektrum, das man auch heuer wieder den Menschen bieten könne. 134 Seiten stark ist das Heft und von A wie „Adventskranz binden“ bis Z wie das „Zweite Vatikanische Konzil“ ist der thematische Bogen gespannt.

Einen besonderen Schwerpunkt habe man dieses Mal auf die Ökumene gelegt, so Sterflinger. „Die Reformation aus katholischer Sicht“ beleuchtet beispielsweise der Jesuitenpater Prof. Dr. Peter Knauer am 12. Oktober in Altötting. Aber auch andere Veranstaltungen nehmen diesen Leitgedanken auf. Neu dabei ist auch der literarisch-musikalische Streifzug durch die Kirchengeschichte mit Pfarrer i.R. Max Pinzl und dem Vokalensemble „Die

Konradis“. Einige Abende sind schon terminiert, aber man könne die Veranstaltung auch zu sich in die Pfarrei einladen, betonen Pinzl und Sterflinger. Gleich ein ganzer „Tag der Schöpfung für Klein und Groß“ soll der 24. September sein. Im Haus der Begegnung in Burghausen wird von Früh bis Spät ein Programm für die ganze Familie angeboten.

Grundsätzlich gehe es immer darum, sich einerseits der wechselnden Themen des Alltags anzunehmen, also Fragen zur Familie, Beruf, Kultur, Wirtschaft und Politik zu beantworten; andererseits soll aber auch die pastorale Dimension nicht zu kurz kommen.

Und auch bei weltlicheren Themen gibt es Neuerungen: „Wir haben die Zusammenarbeit mit der Schwangerenberatung intensiviert“, erzählt Sterflinger weiter. Kursangebote für Eltern decken Erziehungsfragen für verschiedene Lebenssituationen ab – von „Fit fürs Kind“ bis hin zu „Wenn das Lernen schwierig

wird“. Ansonsten ist das Programm gewohnt vielfältig: Ob alte Hausmittel, Kräuterkunde, Herbsttänze, Pilates Kultur- und Studienfahrten oder Lichtbildervorträge zu verschiedenen Ländern – all das findet sich in dem Heft wieder. Mit dabei auch wieder die LeA-Veranstaltungen: „Lebensqualität im Alter“, die sich speziell an Menschen ab 55 Jahren richten. Die Kurse umfassen die Themen Gedächtnistraining, geistige und körperliche Beweglichkeit, die Bewältigung von Alltagsproblemen sowie Sinn- und Glaubensfragen. Ein Mix, der offenbar gut ankommt: Denn die LeA-Kurse sind stets gut besucht, so Sterflinger.

931 Veranstaltungen mit exakt 5218 Terminen hat die KEB Altötting und Rottal-Inn im Jahr 2015 angeboten. „Rund 27 000 Personen haben die Veranstaltungen besucht“, bilanziert Sterflinger. Wie er betont: „Ein gutes Ergebnis.“

Weitere Informationen unter [www.keb-ris.de/](http://www.keb-ris.de/)